

ANDREAS FIEDLER

Hannover, Niedersachsen, Germany



Andreas Fiedler photo.

Vom Bernstein zum Achat...

Andreas Fiedler wurde 1959 in Rostock, Deutschland, geboren. Bereits als Schüler und Gymnasiast entwickelte er eine Leidenschaft für die zunächst weicheren „Kollegen“, die Bernsteine. Besonders nach mehrtägigen nord-westlichen Stürmen und deren Abflauen mit im besten Fall gedrehter Windrichtung auf Süd-Ost, hielt ihn nichts mehr auf, den langen Strandabschnitt vom Fischland-Darß nach dem „Gold der Ostsee“ abzusuchen. Im so genannten Sprockholz, das dann vom Meer Richtung Küste geschwemmt wird, kann man den Bernstein am besten finden.

Agates and Amber...

Andreas Fiedler was born in Rostock, Germany, in 1959. Even as a schoolboy and high school student, he developed a passion for his initially softer “colleague”, the amber. Especially after several days of north-westerly storms and their abatement with, at best, a change of wind direction to south-east, nothing could stop him from searching the long stretch of beach on Fischland-Darss for the “Gold of the Baltic Sea”.

The best place to find amber is in the so-called sprock wood, which is then washed towards the coast by the sea.

Achat / Agate. Middle Class Mines, Xuanhua, Hebei, China. 6.8 cm.

Andreas Fiedler collection & photo.



Mit einem Käscher barg er das häufig in Buhennähe entdeckte Sprockholz, schüttete es vorn an den Strand und begann die spannende Suche darin. Größere Stücke konnte er manchmal bereits im Wasser sehen und - egal wie kalt die Ostsee war - wurden diese sich im Wellengang bewegendem sehr seltenen Bernsteine durch beherzte Sprünge ins Wasser, oft mit Tauchen, meist erfolgreich geborgen. Das innere "Fieber" des Suchens und Findens war dann so stark, dass nie eine Erkältung seiner habhaft werden konnte. Mit dem Pflicht-Militärdienst von 18 Monaten nach dem Abitur und dem sich anschließenden Studium der Physik sah Andreas die alte Heimat an der Küste nur noch selten und die Bernsteinsammlung bekam nun bedauerlicherweise keinen Zuwachs mehr.

Using a scraper, he collected the driftwood that was often found near the groyne, poured it onto the beach and began the exciting search. Sometimes he could already see larger pieces in the water and - no matter how cold the Baltic Sea was - these very rare ambers moving in the swell were usually successfully recovered by courageous jumps into the water, often with diving. The inner "fever" of searching and finding was then so strong that he could never catch a cold.

With 18 months of compulsory military service after graduating from high school and the subsequent study of physics, Andreas rarely saw his old home on the coast and the amber collection unfortunately no longer grew.



**"Laguna Lace" – Achat / Agate. 10.4 cm.
Sierra Santa Lucia, Chihuahua, Mexico.
Alle Achate / All agates Andreas Fiedler collection & photo.**

Dafür kam er über einen Freund, der sich für Achate interessierte, nun mit den „harten Burschen“ in Kontakt und war von deren Entstehungsgeschichte, Vielfalt und Farbgestaltungen sofort fasziniert.

Ein Schlüsselerlebnis während des Studiums war eine Fahrt mit eben diesem Freund nach St. Egidien, Sachsen. Im Vorfeld hatte dieser über einen ortskundigen Professor der Geologie Informationen zu den Fundstellen bekommen. Problematisch war nur, diese aufzusuchen, denn damals war das Achat-Schürfen streng untersagt. Entsprechende Schilder waren nicht zu übersehen, aber das „neue Fieber“ war gut geeignet, diese gründlich zu ignorieren. Der klapprige Trabant, ausgerüstet mit Spaten, Eimern, Taschenlampen, dunklen Arbeitsklamotten und Geologenhämmern, wurde genügend entfernt und unauffällig geparkt. Nach Einbruch der Nacht begannen die beiden gegen 1:30 Uhr auf einem Feld unmittelbar an einer großen Industrie-Anlage (Nickel-Hütte), ein ca. 2 mal 1 m großes Loch zu graben und in einer etwa 1,5 m tiefen Tonschicht die begehrten Porphyry-Kugeln sehr erfolgreich zu suchen und zu bergen. Sobald ein Eimer gefüllt war, wurde dieser über das Feld an einen sicheren Ort gebracht, um im Falle einer Entdeckung dennoch genug Achate zu haben.

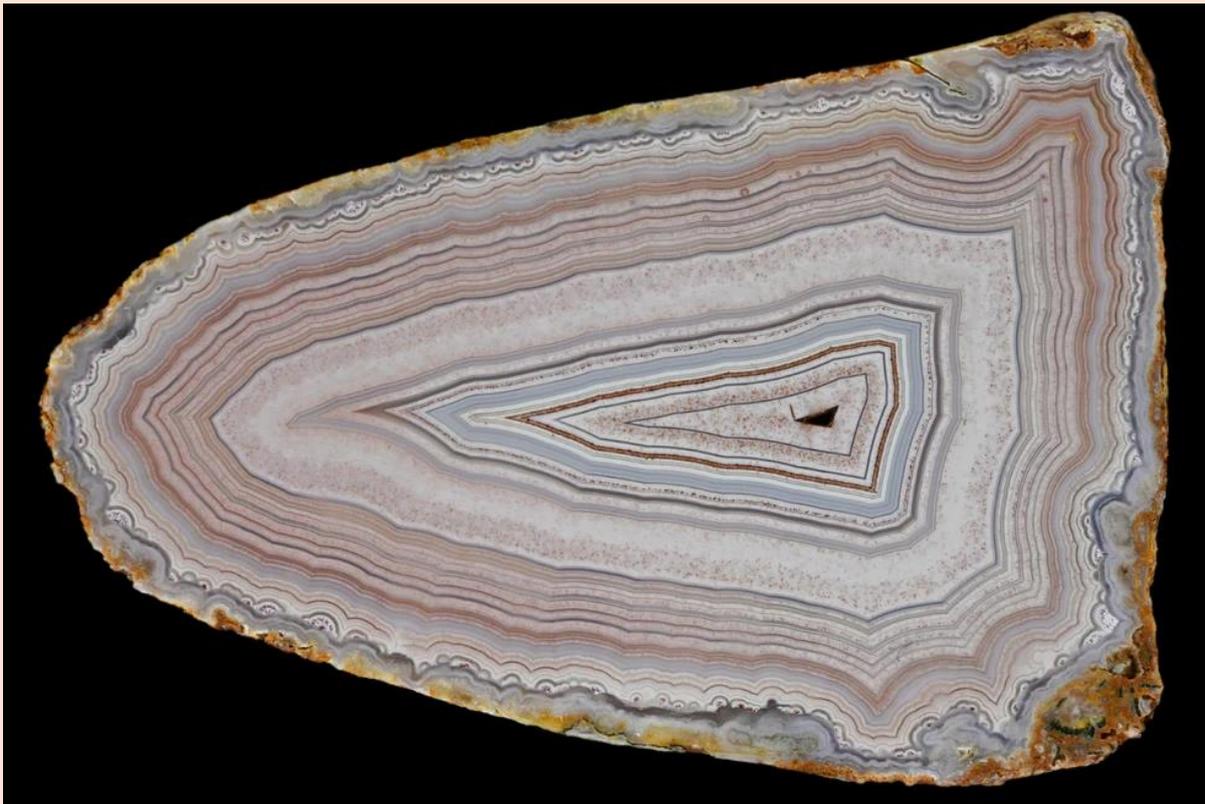
Instead, he came into contact with the “hard guys” through a friend who was interested in agates and was immediately fascinated by their formation history, variety and color designs. A key experience during his studies was a trip to St. Egidien, Saxony, with this same friend. He had received helpful information about the sites in advance from a geology professor who knew the area. The only problem was finding them, as agate mining was strictly forbidden at the time. It was impossible to miss the relevant signs, but the “new fever” was well suited to ignoring them. The rickety Trabant, equipped with spades, buckets, flashlights, dark work clothes and geologists' hammers, was sufficiently removed and parked inconspicuously. After nightfall, at around 1:30 a.m., the two of them began to dig a 2 x 1 meter hole in a field next to a large industrial plant (nickel factory) and very successfully searched for and recovered the coveted porphyry spheres in a 1.5 m deep layer of clay. As soon as a bucket was filled, it was taken across the field to a safe place so that there would still be enough agates in the event of a discovery.

Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico. 10 cm.





Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico. 12 cm.



Ngabu, Malawi. 5 cm.

Es folgten diverse weitere Touren zu Fundgebieten von Achaten in Kiesgruben, Sand- bzw. Gips-Rosen, Moldaviten und Amethysten. Nach dem Studium siedelte der Sammler noch vor dem Mauerfall in die Bundesrepublik über, nicht wissend, dass bereits ein Jahr später der DDR-Spuk ein Ende haben würde. So konnte er aber wieder in den Besitz seiner früheren Funde gelangen.

Nach dem „Von-Null“-Neustart und der beruflichen Orientierung hin zum technischen Vertrieb von Ultraschall-, Wirbelstrom- und Härteprüfsystemen für die Werkstoffprüfung siedelte er sich im Raum Hannover an, wo er noch heute lebt. Die Bernsteine und Achate gerieten über Jahre in Vergessenheit. Im Vordergrund standen Familie, Kinder und Arbeit. Bis zu dem Zeitpunkt, als das neue „Feuer“ für die Stein-Schönheiten der Natur zu lodern begann. Diesmal galt das Interesse ausschließlich den Achaten. In den Wirren der Corona-Zeit begann der Sammler auf verschiedenen Verkaufs-Plattformen im Internet nach Achaten Ausschau zu halten. Fast von Anfang an legte er dabei großen Wert auf Ästhetik, Farben, Bänderung und Rissfreiheit. So entwickelte sich in nur wenigen Jahren eine recht hochwertige Sammlung schöner Achate aus aller Welt von den verschiedensten Fundstellen, die entsprechend vermessen, fotografiert und katalogisiert wurden. Seine Sammlung verfügt heute über ca. 800 Achate und nur der Renteneintritt, verbunden mit den entsprechend bescheideneren Einkünften, kann verhindern, dass es noch über 1000 werden.

Der Schwerpunkt seiner Sammlung liegt aufgrund der Bevorzugung ästhetischer Attribute fast folgerichtig auf den mexikanischen Laguna-Achaten, die in ihrer Schönheit, ausgeprägten Bänderung und den nahezu grenzenlosen Farbspielen in ihrer oft einzigartigen Vollendung immer wieder begeistern.

This was followed by various other tours to find agates in gravel pits, sand and gypsum roses, Moldavites and amethysts. After completing his studies, the collector moved to West Germany before the fall of the Berlin Wall, unaware that the GDR haunting would come to an end just one year later. However, he was able to regain possession of his earlier finds.

After starting from scratch and reorienting career towards the technical distribution of ultrasonic eddy current and hardness testing systems for materials testing, he settled in the Hanover area, where he still lives today. The amber and agates fell into oblivion for years. Family, children and work took center stage. Until the time when a new “fire” for the stone beauties of nature began to blaze. This time, his interest was focused exclusively on agates. During the pandemic, the collector began to look for agates on various sales platforms on the Internet. Almost from the beginning, he placed great value on aesthetics, colors, banding and freedom from fractures. In just a few years, he developed a very high-quality collection of beautiful agates from all over the world from a wide variety of locations, which were measured, photographed and cataloged accordingly. Today, his collection comprises around 800 agates and only retirement, combined with a correspondingly modest income, can prevent it from growing to over 1000.

Due to his preference for aesthetic attributes, the focus of his collection is almost logically on Mexican Laguna agates, whose beauty, distinct banding and almost limitless play of colors in their often unique perfection never cease to amaze.



**Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico.
10 cm.**



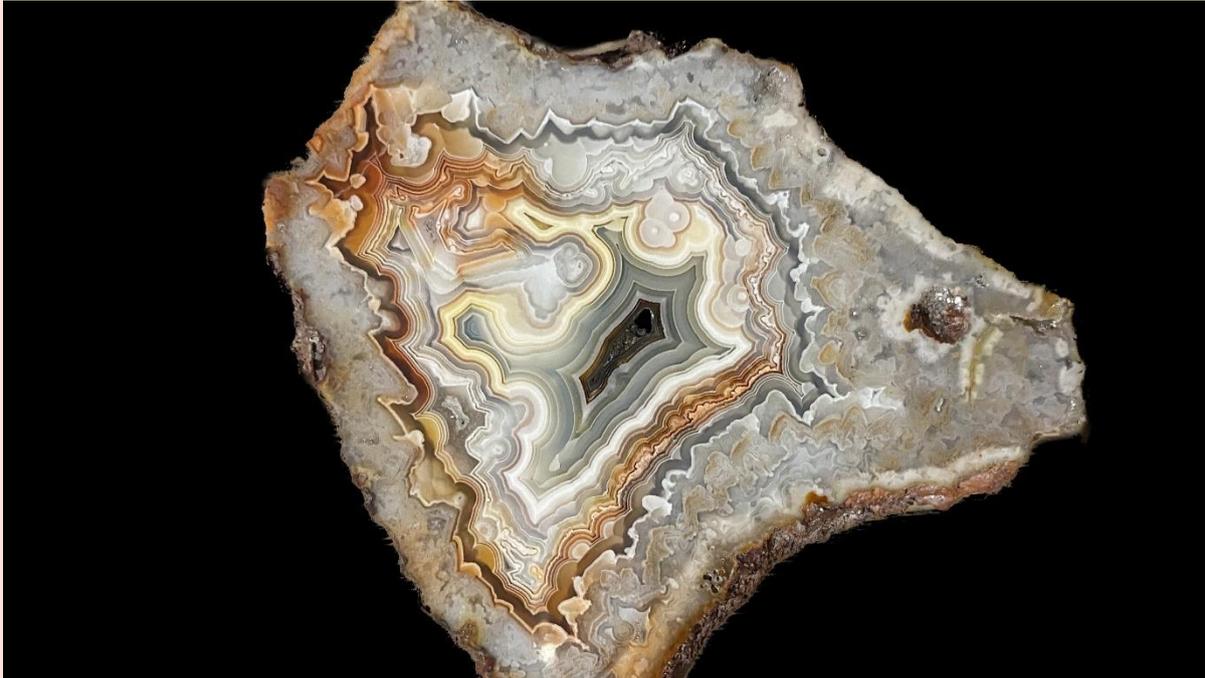
**Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico.
7.2 cm.**

Von diesen zieren deshalb ca. ein Viertel seiner Sammlung die Vitrinen. Daneben finden die besonderen Achate vom Fundort Laguna-Lace („Crazy Lace“), vom Fundort Agua Nueva sowie die in oft sanften Pastellfarben ausgeprägten Achate aus Patagonien und von „Loma Pinta“ besondere Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt begeistern den Sammler die häufig sofort erkennbaren Achate aus China, die der Vorstellung von gefüllten vulkanischen blasenähnlichen Hohlräumen wohl am nächsten kommen, aber auch eine extreme Farbvielfalt erkennen lassen. Zusätzlich ist es ihm auch wichtig, von möglichst vielen Ländern und Fundstellen mindestens einige schöne „Belegexemplare“ zu sammeln, die die wunderbare Vielfalt der Achate mit fundstellentypischen Ausprägungen wie eine einzigartige Signatur zeigen. Übergreifend kann er sich an Wegeler-Effekten (Schattenachat) sowie pseudomorphen Ausprägungen erfreuen. Dagegen kann der Sammler mit Scheiben oder scheibenähnlichen „Bruchstücken“ nicht viel anfangen.

Eine große Bereicherung war es, neben dem Achat-Erwerb, ganz neue und wunderbare Freundschaften zu schließen und viele meist gleichsam in die Jahre gekommene Sammler, zumindest die in Deutschland, kennen zu lernen. Freundschaften sind ein Gewinn, der kaum in Achaten oder Geld gemessen werden kann. Ein guter Ort für Kontakte, Austausch, Kauf, Verkauf und Vergleich sind die Achat-Börsen, an denen Andreas in Niederwörresbach, Deutschland, 2023 und 2024 begeistert teilnahm. Auch für 2025 ist es bereits geplant. In seinem Haus hat er extra ein Zimmer ausschließlich für die Achatsammlung eingerichtet, in dem er sich immer wieder gern aufhält und die gesammelten Naturwunder bestaunt. Eine Sehnsucht bleibt jedoch, an exponierten Achatfundstellen einmal selber suchen und schürfen zu können, dann aber gern im Hellen...

Around a quarter of his collection of these agates therefore fill up the display cases. In addition, the special agates from Laguna-Lace (“Crazy Lace”) and Agua Nueva as well as the agates from Patagonia (Argentina) and Loma Pinta (Chihuahua, Mexico), often soft pastel colors, attract particular attention. Last but not least, the collector is enthusiastic about the often immediately recognizable agates from China, which probably come closest to the idea of filled volcanic bubble-like cavities, but also reveal an extreme variety of colours. In addition, it is also important to him to collect at least a few beautiful “specimens” from as many countries and sites as possible, which show the wonderful variety of agates with characteristics typical of the site such as a unique signature. He can also enjoy Wegeler effects (parallax) and pseudomorphs. In contrast, the collector cannot do much with slices or slice-like “fragments”.

In addition to acquiring agates, it was a great enrichment to make completely new and wonderful friendships and to get to know many collectors, at least those in Germany, most of whom are getting on in years. Friendships are a gain that can hardly be measured in agates or money. A good place for contacts, exchanges, buying, selling and comparing are agate shows, which Andreas enthusiastically attended in Niederwörresbach, Germany, in 2023 and 2024. It is also already planned for 2025. He has set up a room in his house just for his agate collection, where he always enjoys spending time and marveling at the natural wonders he has collected. However, he still longs to be able to search and dig for agate himself at exposed agate sites, but then preferably in the light...



**"Laguna lace" – Achat / Agate, Sierra Santa Lucia, Chihuahua, Mexico.
9.1 cm.**



**"Laguna lace" – Achat / Agate, Sierra Santa Lucia, Chihuahua, Mexico.
13.7 cm.**



Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico.
7.4 cm.



"Calandria" – Achat / Agate. Techolocachic, Chihuahua, Mexico.
14 cm.



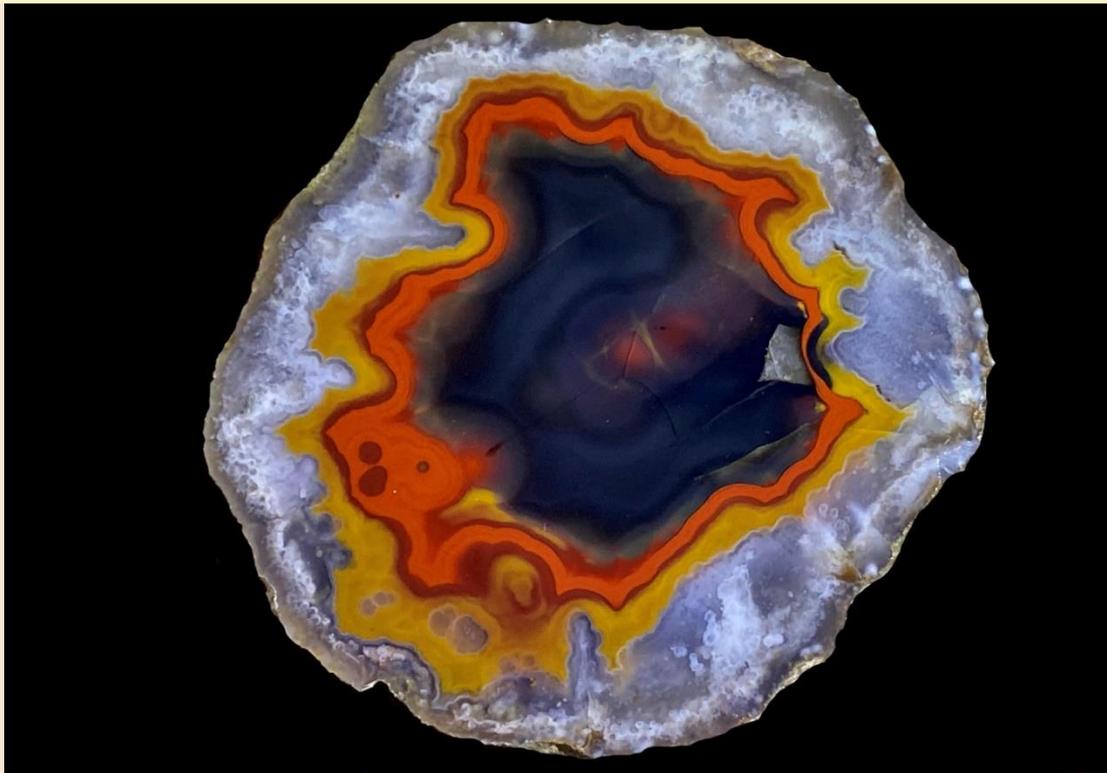
Middle Class Mines, Xuanhua, Hebei, China.

13 cm.



Ojo Laguna, Chihuahua, Mexico.

9.5 cm.



Kentucky, USA.
8.9 cm.



Achatbörse Niederwörresbach 2022 / Niederwörresbach Agate Show 2022. Johann Zenz photo.